



## 380-kV-Freileitung Altheim - Matzenhof Teilabschnitt 2: 380-kV-Freileitung Adlkofen-Matzenhof (B152)

### Landschaftspflegerischer Begleitplan Maßnahmenplan Mast Nr. 11 - Mast Nr. 15

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Datenquelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

#### Planfeststellungsunterlage

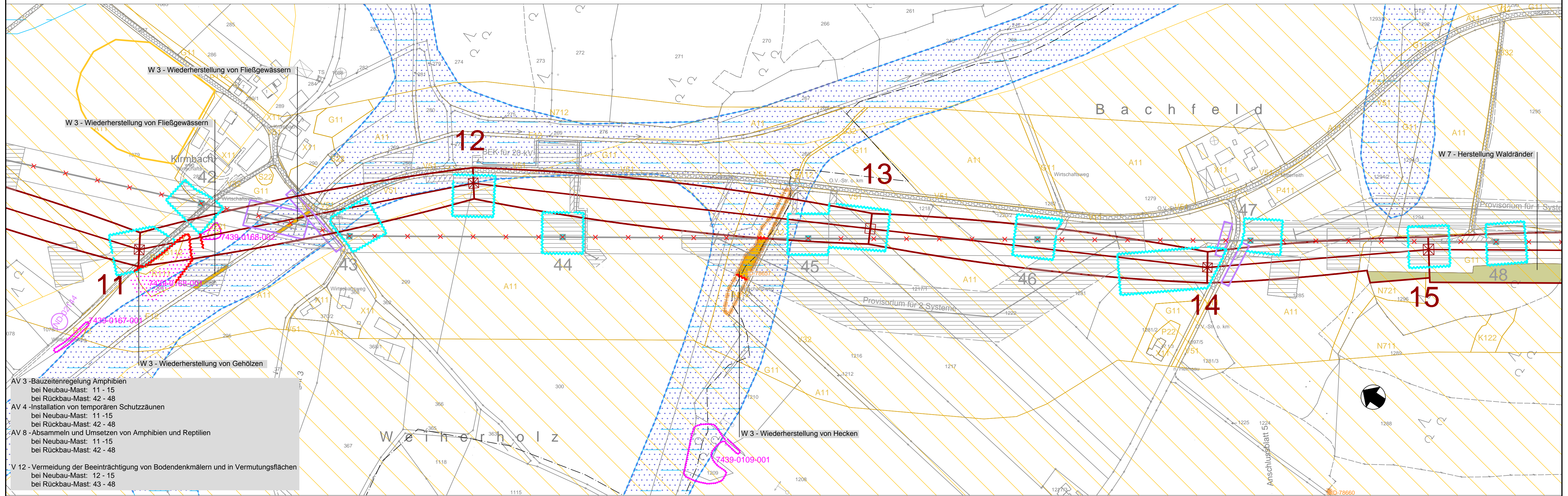
Aufgestellt: 08.01.2018  
Bayreuth  
TenneT TSO GmbH

Planungsbüro Laukhuf  
Kurt-Schumacher-Str. 27, 30159 Hannover  
08.01.2018 i.V.S. Kappe

Maßstab	Einheit	
1:2.500	Meter	
Bearb.	Datum	Name
02.01.2018	MB	
Gepr.	03.01.2018	SK
Norm		



Zust.: Änderung Datum Name Urspr.:



**AV 3 - Bauzeitenregelung Amphibien**  
bei Neubau-Mast: 11 - 15  
bei Rückbau-Mast: 42 - 48

**AV 4 - Installation von temporären Schutzzäunen**  
bei Neubau-Mast: 11 - 15  
bei Rückbau-Mast: 42 - 48

**AV 8 - Absammeln und Umsetzen von Amphibien und Reptilien**  
bei Neubau-Mast: 11 - 15  
bei Rückbau-Mast: 42 - 48

**V 12 - Vermeidung der Beeinträchtigung von Bodendenkmälern und in Vermutungsfächen**  
bei Neubau-Mast: 12 - 15  
bei Rückbau-Mast: 43 - 48

Gemarkung Dietelskirchen  
Gemeinde Adlkofen  
Landkreis Landshut

Gemarkung Diemannskirchen  
Markt Geisenhausen  
Landkreis Landshut

Gemarkung Diemannskirchen  
Markt Geisenhausen  
Landkreis Landshut

<b>Planung</b>		<b>(Wieder-)herstellungsmaßnahmen</b>	
11	Trasse der geplanten 380kV-Freileitung mit Mast und Mastnummer	[Symbol]	fachgerechte Wiederherstellung der ursprünglich vorhandenen Bodenverhältnisse auf allen bauzeitlich genutzten Flächen (W 1)
[Symbol]	Schutzstreifen (geplante Leitung) parabolischer Schutzstreifen ohne Aufwuchsbeschränkung	[Symbol]	Entsiegelung bestehender Maststandorte (W 2)
[Symbol]	Schutzstreifen (geplante Leitung) paralleler Schutzstreifen mit Aufwuchsbeschränkung	[Symbol]	Wiederherstellung von baubedingt beanspruchten Biotopen (mehr als 3 Wertpunkte) (W 3)
[Symbol]	rückzubauende 220kV-Freileitung mit Mastnummer	[Symbol]	Herstellung gehölzfreier Biotope (W 4)
[Symbol]	Provisorium / Baueinsatzkabel	[Symbol]	Herstellung niederwüchsiger Gehölzbestände (W 5)
[Symbol]	Schutzbereich und Arbeitsraum um Provisorium / Baueinsatzkabel	[Symbol]	Anlage von Vorwald mit niederwaldartiger Bewirtschaftung (W 6)
[Symbol]	Schutzgerüst	[Symbol]	Herstellung Waldränder (W 7)
[Symbol]	bauzeitliche Arbeitsräume und Zufahrten	[Symbol]	Herstellung standortgerechter Laubmischwald (W 8)
[Symbol]	dauerhafte Zuwegung	[Symbol]	
[Symbol]	dauerhaft gehölzfreie Zone um Maststandorte in Wäldern		
<b>Bestand</b>		<b>CEF-Maßnahmen</b>	
[Symbol]	bestehende Freileitungen (ab 110-kV)	[Symbol]	Anbringen von Fledermauskästen im Umkreis von 1 km (CEF 1)
[Symbol]	Schutzstreifen (Bestandsleitung)	[Symbol]	Ersatzquartiere für Gehölzhöhlenbrüter im Umkreis von 1 km (CEF 2)
<b>Grenzen</b>		[Symbol]	Suchraum für die Anlage von Brachestreifen und Feldlerchenfenstern (CEF 3)
[Symbol]	Saat	[Symbol]	Suchraum für die Entwicklung von Kiebitz-Lebensräumen durch Extensivierung der Nutzung und Anlage von Blänken (CEF 4)
[Symbol]	Regierungsbezirk		
[Symbol]	Landkreis		
[Symbol]	Stadt/Gemeinde		
<b>Biotop- und Nutzungstypen</b>		<b>Schutzgebiete und sonstige schutzwürdige Bereiche</b>	
[Symbol]	Biotoplinien	[Symbol]	Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet)
[Symbol]	Biotopkürzel sind der Langlegende zu entnehmen	[Symbol]	Wasserschutzgebiet (WSG) Zone I, II, III
<b>Ausgleichsmaßnahmen</b>		[Symbol]	wassersensibler Bereich
[Symbol]	Unterschutzstellung von vorhandenen Biotop-/Höhlenbäumen (A1)	[Symbol]	Überschwemmungsgebiet - festgesetzt
[Symbol]	Maßnahme A 2 bis A 5 (externe Ausgleichsmaßnahmen) siehe Detailpläne (Flächen liegen derzeit noch nicht vor)	[Symbol]	Überschwemmungsgebiet - zur Festsetzung vorgesehen
<b>Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen</b>		[Symbol]	Wald mit besonderer Bedeutung für Bodenschutz
[Symbol]	Markierung des Erdsieils (AV 1)	[Symbol]	Biotopkartierung Bayern Flachland (nachrichtlich)
[Symbol]	Installation von temporären Schutzzäunen für Amphibien im Bereich des Umrums (AV 4)	[Symbol]	gesetzlich geschützter Biotop (§30 BNatSchG und Art. 23 BayNatSchG) (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
[Symbol]	Installation von temporären Schutzzäunen für Reptilien (AV 4)	[Symbol]	teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
[Symbol]	Absammeln und Umsetzen von Amphibien und Reptilien (AV 8)	[Symbol]	schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
[Symbol]	Prüfung der Einzelbäume auf Fledermausquartiere und Quartiere für Gehölzhöhlenbrüter vor dem Roden (AV 6) in Verbindung mit CEF 1 und CEF 2	[Symbol]	teilweise gesetzlich geschützter Biotop (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
[Symbol]	Bereiche mit hoher Gefahr der Bodenverdichtung -> Vermeidungsmaßnahmen V 3 auf Arbeitsräumen und Zufahrten	[Symbol]	schutzwürdiger Biotop ohne gesetzlichen Schutzstatus (amtl. kartiert, Quelle: LFU)
[Symbol]	Gehölzschutz nach DIN 18920 / RAS-LP 4 bzw. Biotopschutz (V 9)	[Symbol]	geschützte Biotope erfasst im Korridor von 100 m im Wald, 60 m im Offenland (ergänzend zur Biotop-Kartierung Bayern)
*Die Maßnahmen V 1, V 2, V 4, V 5, V 10, V 15 und V 16 sind allgemeingültige Maßnahmen, die nicht gesondert im Maßnahmenplan dargestellt werden. Nähere Erläuterungen zu diesen Maßnahmen können dem LBP-Textteil (Anlage 12.1) aus dem Kapitel 6 entnommen werden.*		Ausführliche Erläuterungen siehe Gesamtlegende Blatt 58 bzw. Textteil	

Gemarkung Dietelskirchen  
Gemeinde Adlkofen  
Landkreis Landshut

Gemarkung Diemannskirchen  
Markt Geisenhausen  
Landkreis Landshut

Gemarkung Diemannskirchen  
Markt Geisenhausen  
Landkreis Landshut